Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2016/045

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 23.03.2016

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Schlichting / 04403 / 604 - 664

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	03.05.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	24.05.2016	nicht öffentlich

Kurpark: Vorstellung eines Lichtkonzepts und Auswahl künftiger Leuchten

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird vorgeschlagen, dem in der Sitzung vorgestellten Lichtkonzept für den Kurpark und den vorgeschlagenen Leuchten zuzustimmen. Diese sollen Grundlage für die weitere Planung und die Anschaffung künftiger Leuchten sein.

Sachverhalt:

Die im Kurpark vorhandene Beleuchtung stammt zu großen Teilen noch aus den 1970er-Jahren und ist abgängig. Ziel ist es, die mehr als 100 Leuchten nach und nach durch neue zu ersetzen und auch die marode Verkabelung, die immer wieder zu Ausfällen der Beleuchtung führt, zu ersetzen. Ein erster Abschnitt für die Erneuerung wird der Bereich zwischen dem Fähranleger und dem Strandcafe sein, der Ende 2016/Anfang 2017 erneuert werden soll.

Die neue Beleuchtung soll folgende Anforderungen erfüllen:

1. Geringer Energieverbrauch:

Soll erreicht werden durch den Einsatz von LED-Technik und die Optimierung der Leuchtenabstände. Wichtig ist die Lichtfarbe: Ein grell-weißes Licht ist zu vermeiden.

2. Geringe Unterhaltungsaufwendungen:

Die Leuchten müssen wartungsarm, pflegeleicht und möglichst wenig anfällig für Verschmutzungen sein.

3. Langlebige und stabile Verarbeitung:

Da die neuen Leuchten voraussichtlich ebenfalls einige Jahrzehnte in Betrieb sein werden, ist eine stabile (Vandalismus) und gute Verarbeitung wichtig.

4. „Zeitloses“, ansprechendes Design

5. Mittelfristiges Ziel: Eine einheitliche, aufeinander abgestimmte Beleuchtung im gesamten Kurpark

6. Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

7. Gute Ausleuchtung eines Hauptweges

Von Kurparkbesuchern wird immer wieder bemängelt, dass die Wegebeleuchtung zu schummrig und nicht ausreichend ist. Beklagt wird ein Gefühl der Unsicherheit, da entgegenkommende Passanten meist nur schemenhaft zu sehen sind.

Daher sollte es das Ziel sein, einen Hauptweg gut auszuleuchten.

8. Möglichkeit, besondere Gebäude (z.B. Altes Kurhaus) und andere Besonderheiten des Kurparks (z.B. schöne Parkbäume) durch Licht gekonnt „in Scene“ zu setzen.

Mit diesen Maßgaben wurde Herr Torsten Wedler, vom Ingenieurbüro für Lichttechnik, Oldenburg, mit der Erstellung eines Konzeptes zur künftigen Beleuchtung des Kurparks beauftragt. Dieses Konzept, welches auch die Auswahl entsprechender Leuchten für unterschiedliche Beleuchtungssituationen beinhaltet, wird in der Sitzung vorgestellt.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zum Konzept, welches Grundlage der weiteren Planung und für die künftige Anschaffung von Leuchten sein soll.